



Stadtplanungsamt

10.09.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Geitel

Telefon: 492 61 93

Geitel@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

1. 90. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Nord im Stadtteil Sprakel im Bereich Nördlich Landwehr / Westlich Schlehenweg und Weißdornweg
 2. Bebauungsplan Nr. 559: Sprakel - Nördlich Landwehr / Westlich Schlehenweg und Weißdornweg
 [Schulstandort]
 Kenntnisnahme der Planentwürfe zur öffentlichen Auslegung

Beratungsfolge

02.10.2019	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Bericht
08.10.2019	Bezirksvertretung Münster-Nord	Bericht

Bericht:

Die Verwaltung beabsichtigt, die Entwürfe der 90. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Nord im Stadtteil Sprakel im Bereich Nördlich Landwehr / Westlich Schlehenweg und Weißdornweg und des Bebauungsplans Nr. 559: Sprakel – Nördlich Landwehr / Westlich Schlehenweg und Weißdornweg öffentlich auszulegen.

Entsprechend den Zielen des Baulandprogramms der Stadt Münster führen die aktuellen und künftigen Wohngebietsentwicklungen in Sprakel zu einem deutlichen Bevölkerungsanstieg. Die vorhandene, einzügige Grundschule ist hierfür nicht mehr ausreichend. Sie muss um mindestens einen Zug erweitert werden. Testplanungen haben ergeben, dass die vorhandene Grundschule, aufgrund der begrenzten Grundstücksflächen, maximal auf zwei Züge ausgebaut werden kann. Eine Erweiterungsoption auf drei Züge wäre hier ausgeschlossen. Zudem müsste die Schule bei laufendem Betrieb um- und ausgebaut werden.

Deshalb wird ein Neubau einer zweizügigen Grundschule, inklusive einer Zweifachsporthalle, am westlichen Rand des Wohngebietes nördlich der Landwehr angestrebt. Der Standort ist groß genug für eine optionale Erweiterung auf drei Züge und bietet damit eine zukunftsfähige Lösung für die weitere Entwicklung von Sprakel. Für den Schulneubau wurde bereits ein Wettbewerb durchgeführt (Vorlage V/0276/2019). Im Übergang zum Wohngebiet nördlich der Landwehr werden weitere Einfamilienhausstandorte geschaffen.

Mit dieser städtebaulichen Zielsetzung soll auch der Flächennutzungsplan (FNP) parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 559 geändert werden.

Der gültige FNP der Stadt Münster stellt im betreffenden Bereich von Sprakel Wohnbaufläche und Grünfläche sowie ein Regenrückhaltebecken und ein Pumpwerk dar. Dies wird künftig weitgehend durch die Darstellung von Gemeinbedarfsflächen ersetzt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fand im Rahmen einer Bürgeranhörung am 28. Mai 2018 im Marienheim in Sprakel statt. Das Protokoll dieser Veranstaltung ist als Anlage 1 beigefügt. Die Erschließung des künftigen Schulstandortes am Rand von Sprakel war aus Bürgersicht ein zentrales Thema, verbunden mit der Sorge, dass deutlich mehr Verkehr durch das Wohngebiet nördlich der Landwehr führen würde. Um die Belastung des Wohngebietes so gering wie möglich zu halten, sieht die Planung eine neue Haupteerschließung für den Schulstandort durch den Ausbau der Landwehr entlang dem südlichen Plangebietsrand vor.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 90. Änderung des Flächennutzungsplans sowie des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 559 soll in den Monaten Oktober / November 2019 erfolgen. Vorbehaltlich der Erkenntnisse und Befassungen mit den Anregungen aus der Offenlegung können der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan sowie der abschließende Beschluss zur FNP-Änderung im 1. Quartal 2020 gefasst werden.

i.V.

gez.
Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

- Anlage A
- Anlage 1 - Protokoll der Bürgeranhörung
- Anlage 2 - Begründung zur 90. FNP-Änderung
- Anlage 3 - Plan zur 90. FNP-Änderung
- Anlage 4 - Begründung zum Bebauungsplan Nr. 559
- Anlage 5 - Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 559
- Anlage 6 - Planverkleinerung des Bebauungsplans Nr. 559